

Aufmerksamkeitsspanne der SuS

Beitrag von „Palim“ vom 21. Dezember 2024 12:53

[Zitat von s3g4](#)

Wir haben heute einfach keine besonders hohe Toleranz mehr, für Dinge die uns langweilen.

Ich glaube, das ist ein entscheidender Punkt, der mit einer Anspruchshaltung zusammenhängt, dass immer alles für jede und jeden individuell zugeschnitten und passend sein muss.

Dazu sind dann im Unterricht bitte nur Sachen anzubieten, die ein Kind zu genau dieser Zeit interessiert und abholt.

Das kann nicht gelingen, die anderen 20 - 30 sind gerade anders unterwegs.

Ob freie Formate die bessere Alternative sind, weiß ich nicht. Das mag einigen nutzen, anderen nicht.

Und immer bleiben die Fragen, ob

a) man nicht bestimmte Inhalte lernen muss, auch wenn man sie nicht wichtig findet oder richtig einschätzt und

b) ob man nicht auch lernen muss, sich mit unliebsamen Inhalten zu beschäftigen, das wird man immer müssen.

Ebenso erschreckend ist doch, dass man großartigen Zugang zu Informationen und Aktivitäten hat, diese aber nur wenig genutzt werden.